

C. Müller's Buchdruckerei.

[20625.]

Für pädagogische Schriften etc.

empfehlen wir zu Inseraten den in unserem Verlage erscheinenden „Pädagogischen Central-Anzeiger für das Deutsche Reich“, welcher allen höheren Schulen Deutschlands wöchentlich einmal Mittwochs gratis und franco zugesandt wird (s. Nr. 122, S. 1983 d. Bl.). 3 gespaltene Petitzelle 1½ Sgr. gegen baar.

Neustadt-Eberswalde.

C. Müller's Buchdruckerei.

[20626.] Eine größere, seit Jahren in Leipzig bestehende Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen sucht einige Tausend Thaler Capital und würde diese zunächst von einer Verlagsbuchhandlung annehmen, die sich zugleich verbindlich mache, jährlich für einige Tausend Thaler größere Aufträge zu geben. Ges. Briefe mit Chiffre A-Z. an Herrn Joh. Tr. Wirkle in Leipzig, Eilenstraße 10, I.

[20627.] Meine mit den neuesten Brot- und Titelschriften ausgestattete

Buchdruckerei

bringe den Herren Buchhändlern zur Übernahme von Werken u. Broschüren bei correcter und sauberer Ausführung, sowie coulanter Bedienung in gef. Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Otto Huschke in Nordhausen.

[20628.] Für Nachweis des jetzigen Aufenthaltsortes des Schriftstellers Dr. Cohn genannt Melis, so daß derselbe gerichtlich belangt werden kann, wären sehr dankbar

Hamburg, Mai 1874.

W. Manse Söhne.

[20629.] Unser dieswöchentliches Zettelpaket, das den 23. ds. in Stuttgart auf die Post gegeben wurde, ist bis heute noch nicht bei uns eingetroffen. Wir ersuchen deshalb höflichst die geehrten süddeutschen resp. schweizer Firmen, ihre Bestellungen, die sie in den letzten 8—14 Tagen an uns richteten, gefälligst wiederholen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, den 28. Mai 1874.

Braun & Schneider.**Bur Beachtung!**

[20630.]

Wenn ich gleich infolge der von dem Herrn Buchhändler Carl Tannen aus Bremen mir gegenüber ausgesprochenen persönlichen Ehrenklärung und Revocation (wie solche auch in Nr. 109 d. Bl. mit x. unterzeichnet, veröffentlicht ist) meine bereits anhängig gemachte Criminal-Klage zurückzunehmen mich bewogen fand, so fühle ich mich doch veranlaßt, wegen der dem betr. Artifel in Nr. 34 d. Bl. seitens der Redaction proprio motu vorgelegten Bezeichnung „Ein Plagiat“ Redaktionen überhaupt bei etwaigen anonymen Einsendungen fürs künftige in Bezug auf mich etwas mehr Vorsicht anzuraten!

Berlin, 29. Mai 1874.

Dr. Wilhelm Schröder,

Herausgeber des in der Reclam'schen Universal-Bibliothek erschienenen „De Plattdeutsche Sprüdwörter-Schätz“.

Die Buchdruckerei von Leopold & Vär in Leipzig

[20631.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr hoch eingeschlagenden Arbeiten. Stereotypieplatten-Druck wird billigst berechnet.

Die doppelte Buchführung in Anwendung auf den Buchhandel

[20632.] lehrt gründlich und exact, auch brieftlich Berlin, Elisabethufer 25.

R. Marquardt.

[20633.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annونcen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Journal-Umschläge

[20634.] in bekannter Güte, im Format der Gartenlaube, der Illustrierten Zeitung und des Ueber Land und Meer

8½—8½ pro Ctr. ohne Spesenannahme und Emballageberechnung.

Burzen.

Oswald Krüger.

[20635.] Es soll mit den Restvorräthen verschiedener noch guter und couranter Bücher mit und ohne Illustrationen, gebunden und broschirt, geräumt werden! Reflectenten wollen ihre Adressen unter Ch. A. 1001. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[20636.] Un Français, possédant parfaitement l'allemand, muni des meilleures recommandations, voudrait s'employer à traduire en français des ouvrages allemands. S'adresser pour plus amples informations à M. le Dr. A. Pierson, Professeur à l'Université d'Heidelberg.

[20637.] H. Georg in Basel empfiehlt sich zur Besorgung von Sortiment aus der französischen Schweiz und fügt Verlangtes seinen wöchentl. Verlagssendungen nach Leipzig bei.

Leipziger Börsen-Course

am 30. Mai 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142½ G
	1. S. 2 M.	141½ G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ B
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80½ G
	1. S. 3 M.	79½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Ort.	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 8 T.	6.23½ G
	1. S. 3 M.	6.22½ G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	80½ G
	1. S. 3 M.	80 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	90½ G
	1. S. 3 M.	89½ G

Sorten.

Ausl. Ldhrs.	Agio pr. Ct.	—
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Rubel pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.11½ G
Holl. Duc. [143½ St.] à 3 apf. Ag. pr. Ct.	do. do. do.	6½ G
Kais. do. [—1 Zpf. do. do. do.	do. do. do.	95½ G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.	do. ¼ Gulden do.	94½ G
do. Silbercoupons do.	do.	95½ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do. do. do.	90½ G
Russische do. do. pr. 100 R.	do. do. do.	92½ G
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 apf	do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	do. do.	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die frühere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Eröffnete Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Meine Österreich-Reise. (Schluß) — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigeblaß Nr. 20481—20637. — Leipziger Börsen-Courier am 30. Mai 1874.

Gronhause 20488—20491—93.	Gerold & C. 20563.	Rohr in B. 20582.
20589—91.	Glogau, L. M., 20541.	Salomon in R. 20528 20550.
20604.	Gräfe in H. 20574.	Sauerländer in W. 20498.
20607—20624.	Haase 20534.	Schmidt's Buchb. in D. 20537.
20626—36.	Haalenstein & C. in L. 20633.	Schmidt in Str. 20552.
Anstalt. Liter.-artist. in W. 20666.	Halem 20510.	Schmidt in B. 20572.
Gäbler in L. 20611.	Hallberger, C. 20608.	Schneid 20559.
Gabroff 20490.	Hansel 20538.	Schneid in Baj. 20561.
Bagel's Sort. in W. 20540.	Hartleben 20518.	Schneid in Wib. 20579.
Bazar-Aktion-Gesellschaft 20606.	Heel 20484.	Schönlein 20621.
Berger u. Coni. in Thorn 20617.	Heimann 20578.	Schröder, W., in Berlin 20630.
Bote & C. in G. 20583.	Henze in G. 20577.	Siegelmund & B. 20521.
Braunmüller & S. 20657.	Herner 20567.	Simon in W. 20525. 20546.
Braun & Sch 20629.	Hess in G. 20526—27.	Staats 20573.
Brigola 20507.	Hoch in H. 20522.	Stangel 20531.
Brodhaus 20513.	Hoch in L. 20569.	Stargardt 20576.
20586.	Hochsche in Nordhausen 20627.	Steckert & W. 20562.
Galvani & C. 20532.	Institut, Geogr. 20567.	Steiger in R. B. 20575.
Cari in Neustadt-E. 20610.	Jordens & M. 20481.	Steinbauer in Bif. 20564.
Claub 20483.	Reit 20494.	Stern in B. 20570.
Cohn in G. 20553.	Rimbel in Breslau 20517.	Stoll 20485.
Coppenrath in R. 20584.	Rönicke 20500.	Strebel's Sort. 20592.
Totta 20512.	Röhl, R. B., in L. 20616.	Sutthoff 20524.
Creyß 20601.	Röhl's Ant. in Lpz. 20547.	Tepe 20514.
Delfs 20530.	Rönigmann 20568.	Thimus 20554.
Deloff in B. 20565.	Rorifampf 20495.	Topo 20542.
Ente 20588.	Röthe 20499.	Ulf. u. Ergeb. d. Rhein. 20602.
Ered. d. Illustri. Zeitung 20603.	Röselist 20558.	Viertag 20589.
Jaff in L. 20533.	Rauß in L. 20486—87.	Wiemer & S. 20511.
Filcher & B. 20482.	Rüger in Wbz. 20634.	Wogel, F. C. B., in L. 20497.
Hode 20523.	Rünze's Nachr. 20615.	Weise, J. 20539.
Friedländer in Gril. 20515.	Rengfeld 20620.	Witter in R. 20585.
Georg in B. 20637.	Leopold & Vär in Leipzig 20631.	Wohlauer 20506.

Beranwortet, geaccaut: J. L. Kraus. — Commissionat d. Ergeb. d. Börsenblattes; H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.